

**Protokoll**  
**über die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2010**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzende**

Gramkow, Angelika

**ordentliche Mitglieder**

Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nolte, Stephan	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Sembritzki, Erika Fraktion DIE LINKE

**Verwaltung**

Bartsch, Ulrich  
Buck, Holger  
Czerwonka, Frank  
Friedersdorff, Wolfram Dr.  
Henning, Reinhard  
Junghans, Hermann  
Kaufmann, Gabriele  
Kümmritz, Christoph

Maddauss, Karen  
Matlachowski, Hans-Dieter  
Niesen, Dieter  
Nottebaum, Bernd  
Rath, Torsten  
Reinkober, Günter Dr.  
Rogmann, Jürgen  
Sandner, Jochen  
Saß, Regina  
Schmitt, Hans-Ulrich  
Seifert, Heike  
Steinhagen, Gert  
Thiele, Andreas  
Wilczek, Ilka  
Wollenteit, Hartmut

### **Gäste**

Güll, Gerd  
Karwen, Werner  
Rudloff, Simone  
Zischke, Thomas

**Leitung: Angelika Gramkow**

**Schriftführer: Simone Timper**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 15.12.2009 (öffentlicher Teil)
  
3. Wiedervorlage/n
  
- 3.1. 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001  
Vorlage: 00221/2009
  
- 3.2. Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin - Fortschreibung für 2010  
Vorlage: 00227/2009

- 3.3. Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020  
hier: 2. Fortschreibung (2010)  
Vorlage: 00243/2009
  
- 3.4. Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung  
Vorlage: 00228/2009
  
- 3.5. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros  
Vorlage: 00065/2009
  
- 3.6. Sanierungsbedarfe an Schulen der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00147/2009
  
- 3.7. Standortentscheidung für die Berufliche Schule "Technik"  
Vorlage: 00229/2009
  
- 3.8. Bebauungsplan Nr. 69.09 "Ziegelinnensee"  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00124/2009
  
- 3.9. Sanierungsgebiet "Paulsstadt"  
Ausschreibung zur Bestellung eines Sanierungsbeauftragten  
Vorlage: 00151/2009
  
- 3.10. Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße  
Vorlage: 02111/2008/1
  
- 3.11. Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich "Warnitz - Hansholz"  
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 00073/2009
  
- 4. Vorlage/n
  
- 4.1. Personelle Angelegenheiten - Besetzung des Beirates der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH  
Vorlage: 00280/2010

- 4.2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 00254/2009
  
- 4.3. Beschluss des Hauptausschusses zur Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben im Budget 49-Jugend, Bereich Kindertagesförderung in Höhe von 199.800 €.  
Vorlage: 00270/2010
  
- 4.4. Kindertagesförderung: Leistungsentgelte gem. Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) für 2010 für die Einrichtungen der Kita gGmbH  
Vorlage: 00242/2009
  
- 4.5. Durchführung des Schweriner Gartensommers  
Vorlage: 00269/2010
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
  
- 5.1. Weiterentwicklung Kaninchenwerder  
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 00103/2009
  
- 5.2. Optimierung der Werbesatzung  
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 00237/2009
  
- 5.3. Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)  
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE  
Vorlage: 00142/2009
  
- 5.4. Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung  
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00148/2009
  
- 5.5. Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung  
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 00144/2009

- 5.6. Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße  
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 00193/2009
  
- 5.7. Prüfantrag Franzosenweg  
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00204/2009
  
- 5.8. Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden in Rand- und  
Gewerbegebieten  
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 00212/2009
  
- 5.9. Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen  
Antragsteller: SPD-Fraktion  
Vorlage: 00200/2009
  
- 5.10. Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland  
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 00208/2009
  
- 5.11. Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker  
berücksichtigen  
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE  
Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 00145/2009
  
- 5.12. Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am  
Lambrechtsgrund"  
Antragsteller: SPD-Fraktion  
Vorlage: 00199/2009
  
- 5.13. Graf-Schack-Allee  
Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger  
Vorlage: 00241/2009
  
- 5.14. Umsetzung Schulgesetz  
Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion  
Vorlage: 00256/2009

- 5.15. Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen  
Antragsteller: SPD-Fraktion  
Vorlage: 00234/2009
6. BUGA Berichterstattung
7. Sonstiges
- 7.1. Einzelprobleme

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Die Oberbürgermeisterin, Frau Angelika Gramkow, eröffnet die 13. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die vorstehende Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung vom 15.12.2009 (öffentlicher Teil)**

##### Beschluss:

Das Protokoll der 12. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.12.2009 – öffentlicher Teil (TOP 1 bis 6) – wird bestätigt.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 3      Wiedervorlage/n**

**zu 3.1      4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der  
Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001  
Vorlage: 00221/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2010 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 4. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe vom 08.02.2001 laut Anlage 1.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

013/HA/0114/2010

**zu 3.2      Personalbedarfskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin -  
Fortschreibung für 2010  
Vorlage: 00227/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 14.01.2010 mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat der Beschlussvorlage am 17.12.2009 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2010 einstimmig bei vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 13.01.2010 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.01.2010 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die Fortschreibung des Personalbedarfskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für das Jahr 2010

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

013/HA/0115/2010

**zu 3.3 Haushaltssicherungskonzept 2008 - 2020  
hier: 2. Fortschreibung (2010)  
Vorlage: 00243/2009**

### **Bemerkungen:**

#### **1.)**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 mehrheitlich bei vier Gegenstimmen mit folgender Änderung zugestimmt:

- Streichung der Maßnahme 02.2-14 »Streichung der ermäßigten Schülerfahrkarten«
- Streichung der Maßnahme 49-3-9 »Streichung des Zuschusses für das kostenfreie Mittagessen an Grundschulen«.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat die

Beschlussvorlage am 17.12.2009 mit zwei Dafür-, drei Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 07.01.2010 mit vier Dafür-, vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 13.01.2010 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung mit folgender Änderung zugestimmt:

- Streichung der Maßnahme 02.2-14 »Streichung der ermäßigten Schülerfahrkarten«
- Streichung der Maßnahme 49-3-9 »Streichung des Zuschusses für das kostenfreie Mittagessen an Grundschulen«.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 mehrheitlich zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss wird die Beschlussvorlage am 20.01.2010 abschließend beraten und votieren.

## **2.)**

Die Oberbürgermeisterin stellt folgende Änderungsanträge zur Abstimmung:

- Streichung der Maßnahme 02.2-14 »Streichung der ermäßigten Schülerfahrkarten«

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 4  
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu.

- Streichung der Maßnahme 49-3-9 »Streichung des Zuschusses für das kostenfreie Mittagessen an Grundschulen«.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 7  
Nein-Stimmen: 5  
Enthaltung: 0

Der Hauptausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu.

## **3.)**

Herr Niesen informiert über folgende redaktionelle Änderung:

In dem Entwurf der vorgelegten 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 - 2020 ist in der Maßnahme Nr. 02.2-5 - Erwirtschaftung eines Ertrages der WGS an den städtischen Haushalt- (Seite 68)

eine redaktionelle Korrektur erforderlich.

Diese Änderung ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt und in den Informationssystemen eingestellt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die neuen Maßnahmen 49.1-8, 41-13, 41-14, 69-16, AD-17 (unter Punkt III.3 a)) der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020.
2. Die Stadtvertretung nimmt die als Anlage beigelegte Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2008 – 2020 insgesamt zur Kenntnis.
3. Unter Einbeziehung der Stadtvertretung wird ein gemeinsames Gremium gebildet. Ziel ist es, eine gemeinsame Strategie zum Umgang mit den aufgezeigten weitergehenden Handlungsmöglichkeiten (Seiten 89 bis 97) zu entwickeln.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0

### **Beschlusnummer:**

013/HA/0116/2010

## **zu 3.4 Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010 - 10. Fortschreibung Vorlage: 00228/2009**

### **Bemerkungen:**

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 02.12.2009 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat der Beschlussvorlage am 10.12.2009 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010.
2. Die Betreuungsquoten für die verschiedenen Betreuungsarten werden auf Basis der Zahlen der jeweiligen Altersgruppe (unter 3 Jahre, 3 Jahre bis Einschulung und Grundschul Kinder der Klassen 1-4) wie folgt festgelegt:  
Kinderkrippe 45 Prozent,  
Kindergarten 100 Prozent und  
Hort 68 Prozent Versorgung in der altersrelevanten Gruppe.
3. Die Umsetzung erfolgt auf Basis der Planungsentscheidungen 1-13 auf Seite 34 ff. der Kindertagesstättenbedarfsplanung 2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

### **Beschlusnummer:**

013/HA/0117/2010

## **zu 3.5 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros Vorlage: 00065/2009**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 13.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 einstimmig zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die überarbeitete Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung von Räumen des Kulturbüros

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0118/2010

**zu 3.6 Sanierungsbedarfe an Schulen der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00147/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat die Beschlussvorlage am 09.12.2009 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 14.01.2010 zur Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 07.01.2010 zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Weststadt hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Lankow hat die Beschlussvorlage am 15.12.2009 zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat die Beschlussvorlage am 06.01.2010 zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Übersicht über die Sanierungsbedarfe an Schulen und Schulhöfen der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

zu 3.7 **Standortentscheidung für die Berufliche Schule "Technik"**  
**Vorlage: 00229/2009**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat der Beschlussvorlage am 09.12.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Lankow hat der Beschlussvorlage am 15.12.2009 einstimmig zugestimmt.

**2.)**

Der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Schwerin, Herr Edgar Hummelsheim, erhält auf Antrag von Herrn Ehlers Rederecht. Herr Hummelsheim kritisiert das Verfahren und die Vorgehensweise der Landeshauptstadt Schwerin. Er vertritt die Auffassung, dass die aufgenommenen Verhandlungen nicht zu Ende geführt wurden und dass die vorgelegte Beschlussvorlage der Verwaltung nicht entscheidungsreif ist.

Die Oberbürgermeisterin erläutert den Standpunkt der Landeshauptstadt Schwerin und begründet die Entscheidung. Den oben genannte Vorwurf hält sie für nicht gerechtfertigt.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss beantragt Herr Horn gemäß § 11 Abs. 4 Punkt c) Geschäftsordnung für die Stadtvertretung die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag auf Vertagung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die Entscheidung der Verwaltung zum Erhalt und zum Ausbau des Standortes Lankow für die Berufliche Schule „Technik“ zustimmend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Beschlusnummer:**

013/HA/0119/2010

**zu 3.8      Bebauungsplan Nr. 69.09 "Ziegelinnensee"  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00124/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2010 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg und der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt Schelfwerder hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes für den Ziegelinnensee.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0120/2010

**zu 3.9      Sanierungsgebiet "Paulsstadt"  
Ausschreibung zur Bestellung eines Sanierungsbeauftragten  
Vorlage: 00151/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 07.01.2010 einstimmig bei sieben Stimmenthaltungen zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss stimmt dem Ausschreibungsverfahren zur Bestellung eines Sanierungsbeauftragten für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Paulsstadt" zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 4

**Beschlusnummer:**

013/HA/0121/2010

**zu 3.10 Grundhafter Ausbau der Alexandrinenstraße  
Vorlage: 02111/2008/1**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.11.2009 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 03.12.2009 mit folgender Änderung einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt:

„Fahrbahnbefestigung mit geschnittenem Pflaster auch vor dem Arsenal.“

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat der Beschlussvorlage am 12.01.2010 zugestimmt.

**2.)**

Herr Dr. Friedersdorff erläutert die Beschlussvorlage und die Ablehnung der Verwaltung zu den Änderungen aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Herr Horn bittet um einen Bauablaufplan für diese Maßnahme.

Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass dieser noch nicht vorliegt, sichert aber die Bereitstellung zur gegebenen Zeit zu.

**Beschluss:**

Der grundhafte Ausbau der Alexandrinenstraße (Arsenalstraße bis Knauttstraße) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

**Beschlusnummer:**

013/HA/0122/2010

zu 3.11 **Satzung nach § 35 Abs.6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich  
"Warnitz - Hansholz"  
Aufstellungs- und Offenlagebeschluss  
Vorlage: 00073/2009**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 01.10.2009 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Hauptausschuss hat die Beschlussvorlage am 06.10.2009 mit sechs Dafür- und sechs Gegenstimmen abgelehnt.

**2.)**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat in seiner Sitzung am 07.01.2010 den Hauptausschuss darum gebeten, die Angelegenheit nochmals zu beraten.

**3.)**

Der Hauptausschuss erklärt sich bereit, die Beschlussvorlage nochmals zu beraten und über diese abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt für den in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Bereich die Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich im Außenbereich „Warnitz - Hansholz“ aufzustellen. Der Entwurf der Satzung (Anlage 3) und die Begründung (Anlage 4) werden gebilligt. Die Entwürfe sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 2

**Beschlusnummer:**

013/HA/0123/2010

**zu 4 Vorlage/n**

**zu 4.1 Personelle Angelegenheiten - Besetzung des Beirates der Gesellschaft für  
Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH  
Vorlage: 00280/2010**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Beirat der Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH wird wie folgt besetzt:

1. Frau Angelika Gramkow (Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin)
2. Herr Sebastian Ehlers (Vorsitzender der CDU/FDP-Fraktion )
3. Herr Gert Böttger (Vorsitzender der Fraktion Die Linke)
4. Herr Daniel Meslien (Vorsitzender der SPD-Fraktion)
5. Herr Silvio Horn (Vorsitzender der Fraktion Unabhängiger Bürger)
6. Herr Manfred Strauß (Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen)

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0124/2010

**zu 4.2 Änderung der Friedhofsgebührensatzung  
Vorlage: 00254/2009**

**Bemerkungen:**

Es gibt aktuelle Rechtssprechungen der Gerichte zur Problematik Mehrwertsteuer; die Beschlussvorlage musste entsprechend überarbeitet und angepasst werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses wurden informiert, die überarbeitete Beschlussvorlage ist in den Informationssystemen eingestellt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für

Finanzen sowie in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 02.03.2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.03.2010 vorgesehen.

**zu 4.3      Beschluss des Hauptausschusses zur Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben im Budget 49- Jugend, Bereich Kindertagesförderung in Höhe von 199.800 €  
Vorlage: 00270/2010**

**Beschluss:**

1.)

Der Hauptausschuss bestätigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin zu überplanmäßigen Ausgaben im Budget 49- Jugend im Bereich Kindertagesförderung in Höhe von 199.800 € in der HH-Stelle 46410.71700.

2.)

Der Dezernent für Finanzen wird gebeten, den Ausschuss für Finanzen über den Beschluss des Hauptausschusses zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0125/2010

**zu 4.4      Kindertagesförderung: Leistungsentgelte gem. Kindertagesförderungsgesetz (KiföG M-V) für 2010 für die Einrichtungen der Kita gGmbH  
Vorlage: 00242/2009**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 14.01.2010 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 06.01.2010 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

**2.)**

Herr Horn bittet für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 um alternative

Rechenmodelle. Die Beiträge für einen Krippenplatz sollen geringer ausfallen, dafür sich für einen Hortplatz erhöhen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die in der Anlage aufgeführten Leistungsentgelte ab dem 01.01.2010 für die Kindertageseinrichtungen des Trägers Kita gGmbH zustimmend zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

**Beschlusnummer:**

013/HA/0126/2010

**zu 4.5 Durchführung des Schweriner Gartensommers  
Vorlage: 00269/2010**

**Bemerkungen:**

Die Oberbürgermeisterin Frau Gramkow erläutert die Finanzierung des Schweriner Gartensommers. Die Beschlussvorlage hat für den Haushalt keine Auswirkungen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus, in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur zur Vorberatung.

Die Ortsbeiräte Gartenstadt, Ostorf und Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg erhalten die Beschlussvorlage informierend zur Kenntnis.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 02.03.2010.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 22.03.2010 vorgesehen.

**zu 5      Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**

**zu 5.1      Weiterentwicklung Kaninchenwerder  
Antragsteller: Fraktion DIE LINKE  
Vorlage: 00103/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Antrag am 17.12.2009 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der 3. Beschlusspunkt wird mit Zustimmung der Antrag stellenden Fraktion ersatzlos gestrichen.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 08.10.2009 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat dem Antrag am 18.11.2009 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Mueß hat dem Antrag am 12.01.2010 zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die touristische Nutzung der Insel Kaninchenwerder unter Beachtung der naturschutzrechtlichen Belange dahingehend weiter zu unterstützen, dass

- mit dem Land der Pflegevertrag der SDS mit Blick auf Tourismus und Naturschutz konkretisiert wird;
- das Einwerben von Fördermitteln durch die Projektträger begleitet wird;

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

013/HA/0127/2010

**zu 5.2 Optimierung der Werbesetzung**  
**Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 00237/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat den Antrag am 17.12.2009 mit zwei Dafür- und vier Gegenstimmen abgelehnt.

Im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 07.01.2010 wurde der Antrag von der Antrag stellenden Fraktion mit folgendem Hinweis zurückgezogen:

Die Verwaltung soll den Beschlussvorschlag als Anregung zur Weiterverfolgung des Themas nehmen.

Dieser Hinweis wird in die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 aufgenommen.

**zu 5.3 Konzept zum Ausstieg der Stadt Schwerin aus dem Geschäftsbereich Belasso - Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismus Service Schwerin GmbH (in Folge: Belasso)**  
**Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNE**  
**Vorlage: 00142/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Ersetzungsantrag am 17.12.2009 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen zugestimmt.

Im Ausschuss für Finanzen am 14.01.2010 wurde von der Antrag stellenden Fraktion der Antrag und der Ersetzungsantrag zurückgezogen und für erledigt erklärt.

Dieser Hinweis wird in die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 aufgenommen.

**zu 5.4 Konzept zur Entwicklung ambulanter und stationärer Hilfen zur Erziehung**  
**Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger**  
**Vorlage: 00148/2009**

**Bemerkungen:**

**1.)**

Der Jugendhilfeausschuss hat zum Antrag am 18.11.2009 / 06.01.2010 nicht abschließend beraten. Die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 20.01.2010.

## 2.)

Zur heutigen Sitzung wird durch die CDU/FDP-Fraktion und Fraktion Unabhängige Bürger folgender Ersetzungsantrag eingebracht:

„Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis Juni 2010 ein Konzept vor, wie Hilfen zur Erziehung (z.B. Heimerziehung, betreutes Wohnen, Hilfe für junge Volljährige) in Schwerin künftig so ausgestaltet werden können, dass die Angebote und Leistungen noch wirkungsvoller für die Betroffenen sind. Das Ziel ist dabei, nachhaltige Effekte zu erreichen, in deren Folge es auch zur Reduzierung des finanziellen Aufwandes der Stadt kommen kann.

Weitere Ziele des Konzepts müssen sein:

- durch Früherkennung und strukturierte, individuelle Präventions- und Interventionsmaßnahmen, werdende Eltern und Eltern zu stärken.
- die Entwicklung ihrer Versorgungs- und Erziehungskompetenz gegenüber ihren Kindern zu verbessern, diese zu stärken und somit die Entstehung potentieller Gefährdungen des Kindeswohls zu vermeiden.

So kann ein unerlässlicher Beitrag zum Kinderschutz geleistet werden, der langfristig HzE-Fälle reduzieren kann.“

## 3.)

Der Hauptausschuss verweist den Ersetzungsantrag in den Jugendhilfeausschuss. Dieser wird in seiner Sitzung am 20.01.2010 den Ersetzungsantrag beraten und beschließen.

Der Hauptausschuss gibt keine Beschlussempfehlung zum Ersetzungsantrag ab.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

## Beschluss:

zu 5.5 **Bessere Prävention in den Hilfen zur Erziehung**  
**Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 00144/2009**

## Bemerkungen:

### 1.)

Der Jugendhilfeausschuss hat zum Antrag am 18.11.2009 / 06.01.2010 nicht abschließend beraten. Die Wiedervorlage erfolgt in der Sitzung am 20.01.2010.

### 2.)

Zur heutigen Sitzung wird durch die CDU/FDP-Fraktion und Fraktion Unabhängige Bürger folgender Ersetzungsantrag eingebracht:

„Die Oberbürgermeisterin legt der Stadtvertretung bis Juni 2010 ein Konzept vor, wie Hilfen zur Erziehung (z.B. Heimerziehung, betreutes Wohnen, Hilfe für junge

Volljährige) in Schwerin künftig so ausgestaltet werden können, dass die Angebote und Leistungen noch wirkungsvoller für die Betroffenen sind. Das Ziel ist dabei, nachhaltige Effekte zu erreichen, in deren Folge es auch zur Reduzierung des finanziellen Aufwandes der Stadt kommen kann.

Weitere Ziele des Konzepts müssen sein:

- durch Früherkennung und strukturierte, individuelle Präventions- und Interventionsmaßnahmen, werdende Eltern und Eltern zu stärken.
- die Entwicklung ihrer Versorgungs- und Erziehungskompetenz gegenüber ihren Kindern zu verbessern, diese zu stärken und somit die Entstehung potentieller Gefährdungen des Kindeswohls zu vermeiden.

So kann ein unerlässlicher Beitrag zum Kinderschutz geleistet werden, der langfristig HzE-Fälle reduzieren kann.“

### **3.)**

Der Hauptausschuss verweist den Ersetzungsantrag in den Jugendhilfeausschuss. Dieser wird in seiner Sitzung am 20.01.2010 den Ersetzungsantrag beraten und beschließen.

Der Hauptausschuss gibt keine Beschlussempfehlung zum Ersetzungsantrag ab.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

## **zu 5.6 Verkehrslastbeschränkung Rogahner Straße Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion Vorlage: 00193/2009**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat am 03.12.2009 empfohlen, den Antrag in einen Prüfauftrag zu ändern und diesem Prüfauftrag mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat am 10.12.2009 empfohlen, den Antrag in einen Prüfauftrag zu ändern und diesem Prüfauftrag einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt **zu prüfen, ob** auf dem Teilabschnitt der Rogahner Straße – Ostorfer Ufer bis Auffahrt Umgehungsstraße – für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen ein Durchfahrtsverbot **erteilt werden kann**.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0128/2010

**zu 5.7 Prüfantrag Franzosenweg**  
**Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger**  
**Vorlage: 00204/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 03.12.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 10.12.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf hat dem Antrag am 02.12.2009 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeisterin als untere Straßenverkehrsbehörde wird empfohlen, den Franzosenweg vom Kindergarten "Schlossgeister" bis zum Zippendorfer Strand im Sinne der StVO-Novellierung so zu kennzeichnen, dass er einer künftig verstärkten Nutzung durch Fußgänger vorrangig offensteht.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0129/2010

**zu 5.8 Ampelschaltungen in den Abend- und Nachtstunden in Rand- und Gewerbegebieten**  
**Antragsteller: Fraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: 00212/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 10.12.2009 einstimmig zugestimmt.

Im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 07.01.2010 wurde der Antrag von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

Dieser Hinweis wird in die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin für die Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 aufgenommen.

**zu 5.9 Konsequente Geschwindigkeitskontrollen an Gefahrstellen**  
**Antragsteller: SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 00200/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat am 03.12.2009 zum Antrag nicht beraten, er fühlt sich nicht zuständig.

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat dem Antrag am 14.01.2010 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Punkt 1.) Die von den Ordnungsbehörden durchgeführten Maßnahmen *sollen einmal jährlich im Ausschuss vorgestellt werden.*
- Punkt 2.) gestrichen vom Antragsteller
- Punkt 3.) 3 / 3 / 2 abgelehnt
- Punkt 4.) 2 / 5 / 1 abgelehnt
- Punkt 5.) 5 / 3 / 0 zugestimmt

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 9  
Enthaltung: 0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0130/2010

**zu 5.10 Verkehrsverbund mit dem Schweriner Umland**  
**Antragsteller: Fraktion DIE LINKE**  
**Vorlage: 00208/2009**

**Bemerkungen:**

1.)  
Die Antrag stellende Fraktion hat sich in der 4. Sitzung der Stadtvertretung am 16.11.2009 dem Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion angeschlossen, Beratungsgegenstand ist demnach der Änderungsantrag.

2.)  
Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat den Änderungsantrag am 07.01.2010 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen:  
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert:

Gespräche mit den Trägern der Nahverkehrsbetriebe der Region Westmecklenburg zu führen, um die Möglichkeit des Aufbaus eines gemeinsamen Verkehrsverbundes zu prüfen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	4

**Beschlusnummer:**

013/HA/0131/2010

**zu 5.11 Soziale Aspekte bei Ausschreibung öffentlicher Aufträge stärker berücksichtigen**  
**Antragsteller: Fraktion DIE LINKE**  
**Änderungsantrag CDU/FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 00145/2009**

### **Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen hat dem Änderungsantrag am 10.12.2009 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus hat dem Änderungsantrag am 17.12.2009 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung öffentlicher Dienstleistungen von den zu beauftragenden Firmen „Tariftreue“ und die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Abs. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (im ff. GWB genannt) abzuverlangen. Durch entsprechende Gesellschafterweisung ist dies auf die städtischen Unternehmen auszuweiten.

Ist das Abverlangen von Tariftreue aufgrund fehlender Allgemeinverbindlichkeit nicht möglich, sollen die Möglichkeiten des § 97 Abs. 4 GWB genutzt werden, um z. B. angemessene Lohnzahlungen an die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen zu befördern, Produkte die mittels Kinderarbeit unter Missachtung von IAO Kernarbeitsnormen gefertigt wurden auszuschließen, sowie die anteilige Beschäftigung Auszubildender, Schwerbehinderter oder Langzeitarbeitsloser einzufordern.“

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, bei der Ausschreibung öffentlicher Dienstleistungen von den zu beauftragenden Firmen „Tariftreue“ und die Berücksichtigung sozialer Belange gemäß § 97 Abs. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (im ff. GWB genannt) abzuverlangen. Durch entsprechende Gesellschafterweisung ist dies auf die städtischen Unternehmen auszuweiten.

Ist das Abverlangen von Tariftreue aufgrund fehlender Allgemeinverbindlichkeit nicht möglich, sollen die Möglichkeiten des § 97 Abs. 4 GWB genutzt werden, um z. B. angemessene Lohnzahlungen an die Mitarbeiter der ausführenden Unternehmen zu befördern, Produkte die mittels Kinderarbeit unter Missachtung von IAO Kernarbeitsnormen gefertigt wurden auszuschließen, sowie die anteilige Beschäftigung Auszubildender, Schwerbehinderter oder Langzeitarbeitsloser einzufordern.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

013/HA/0132/2010

- zu 5.12 **Unverwechselbare Namen für die Hallen des PPP-Projektes "Am Lambrechtsgrund"**  
**Antragsteller: SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 00199/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat den Antrag am 09.12.2009 mit einer Dafür-, drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Zur heutigen Sitzung wird von Herrn Meslien, Vorsitzender der SPD-Fraktion, folgender Änderungsantrag eingebracht:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit den Inhabern der Namensrechte an der Sport- und Kongresshalle bzw. der neuen Drei-Feld-Halle (Volleyballhalle) mit dem Ziel zu führen, bei einer kommerziellen Namensgebung einen bedeutenden Teil der daraus erzielten Einnahmen dem Schweriner Sport zugute kommen zu lassen.“

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Gespräche mit den Inhabern der Namensrechte an der Sport- und Kongresshalle bzw. der neuen Drei-Feld-Halle (Volleyballhalle) mit dem Ziel zu führen, bei einer kommerziellen Namensgebung einen bedeutenden Teil der daraus erzielten Einnahmen dem Schweriner Sport zugute kommen zu lassen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschlusnummer:**

013/HA/0133/2010

**zu 5.13 Graf-Schack-Allee**  
**Antragsteller: Fraktion Unabhängige Bürger**  
**Vorlage: 00241/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Umwelt und Ordnung hat den Antrag am 14.01.2010. einstimmig abgelehnt.

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag am 12.01.2010 beraten jedoch keine Stellungnahme abgegeben.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	1
Nein-Stimmen:	10
Enthaltung:	0

**Beschlusnummer:**

013/HA/0134/2010

**zu 5.14 Umsetzung Schulgesetz**  
**Antragsteller: CDU/FDP-Fraktion**  
**Vorlage: 00256/2009**

**Bemerkungen:**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat den Dringlichkeitsantrag am 13.01.2010 mit drei Dafür-, vier Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss lehnt den Antrag ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung des Antrages.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.01.2010 vorgesehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 6  
Enthaltung: 2

### **Beschlusnummer:**

013/HA/0135/2010

**zu 5.15 Mecklenburgischen Landesrabbiner Samuel Holdheim würdigen**  
**Antragsteller: SPD-Fraktion**  
**Vorlage: 00234/2009**

### **Bemerkungen:**

#### **1.)**

Der Ausschuss für Schule, Sport und Kultur hat dem Antrag am 13.01.2010 einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt

- die Straße soll „Landesrabbiner Holdheim Straße“ heißen
- die Umbenennung erfolgt in den Häusern 1 - 7

Der Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg hat den Antrag und den Änderungsantrag am 12.01.2010 mehrheitlich abgelehnt und empfiehlt die Anbringung einer Gedenktafel zu Samuel Holtheim.

#### **2.)**

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird zum Antrag keine Beschlussempfehlung abgegeben.

Die Oberbürgermeisterin und der Stadtpräsident bitten die Fraktionen den Antrag und ggf. das Verfahren der Abstimmung in der Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2010 nochmals in den Fraktionssitzungen zu beraten.

**zu 6 BUGA Berichterstattung**

Herr Sandner und Herr Henning informieren zum aktuellen Sachstand „BUGA 2009“.

Die Oberbürgermeisterin weist die Kritik der Fraktion Unabhängige Bürger in Bezug auf die Öffnung des Schleifmühlenweges zurück.

Die Beschlussvorlage „Verkehrskonzept zur Erschließung des Gebietes Schlossgartenallee“ wurde in der 47. Sitzung der Stadtvertretung am 22.09.2008 (TOP 15) beschlossen und wird nun umgesetzt.

Frau Gramkow informiert, dass in den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin zur Stadtvertretung am 25.01.2010 umfangreiche Informationen zu diesem Thema zu finden sind.

**zu 7      Sonstiges**

**zu 7.1      Einzelprobleme**

1.)

Die Oberbürgermeisterin informiert zum aktuellen Sachstand zum Antrag „Public Viewing in 2010 und 2011 - Großbildleinwand anlässlich der Fußball FIFA Herren-WM 2010 und FIFA Frauen-WM 2011“ DS: 00139/2009.

Es liegt bislang ein Antrag für die Freilichtbühne vor.

2.)

Zur heutigen Sitzung wurde eine Information zum Winterdienst in Schwerin verteilt.

3.)

Herr Ehlers bat in der letzten Sitzung des Hauptausschusses um umfangreiche Informationen zum Thema Schwimmhallen. Die Antwort liegt schriftlich vor und wird umgehend an die Fraktionen weitergeleitet.

4.)

Die Anfrage von Herrn Ehlers zu den Betriebshallen im Mittelweg wird von Herrn Nottebaum beantwortet.

gez. Angelika Gramkow

---

Vorsitzende

gez. Simone Timper

---

Protokollführerin